

Marktgemeindeamt
Steinberg-Dörfel

Niederschrift (Auszug gemäß DSGVO)

über die am Montag, den 20. November 2023, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Steinberg-Dörfel, Sitzungssaal OG, abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Anwesende: Bürgermeister Manfred Schmidt, 1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guetzog, MA, BSc (WU), BA, 2. Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, Rene Baumgartner, Elisabeth Heger, Sascha Wendl, Matthias Naprawik, Helene Hornung, DSA Petra Prangl, MBA, Constantin Patulea, Katharina Baumgartner, Norbert Kraill, Peter Domschitz, BA, Luise Aumüller, Kathrin Haller, Wolfgang Heißinger
Ersatzgemeinderat Martin Schlögl für Dominik Meixner
Ersatzgemeinderat Josef Krutzler für Julia Huber

Abwesende: Dominik Meixner, Eva Janitsch, Julia Huber (alle entschuldigt)

Schriftführer: Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz

Der Vorsitzende, Bürgermeister Manfred Schmidt, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die gesetzmäßige Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Nachdem keine Anfragen gemäß §8 der Geschäftsordnung gestellt werden, wird hernach durch den Vorsitzenden die Frage gestellt, ob jemand gegen die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will. Da dies nicht der Fall ist, erklärt sie der Bürgermeister als genehmigt.

Gemäß §38 Abs.1 der Gemeindeordnung bestimmt der Vorsitzende die Reihenfolge der Behandlung der Geschäftsstücke wie folgt:

- 1.) Freiwillige Feuerwehr Dörfel, Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges – Grundsatzbeschluss
- 2.) Kassakontrollbericht vom 10.10.2023
- 3.) Businesspark Mittelburgenland, Zusatzvereinbarung zum Kooperations- und Infrastrukturvertrag – Beschluss
- 4.) Businesspark Mittelburgenland, Vergabe der Planungsleistungen für die Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) BA 14
- 5.) Namensgebung für die Grundstücke im Businesspark Mittelburgenland (KG Steinberg und Dörfel)
- 6.) Ansuchen um Erwerb des Gemeindegrundstückes Nr.
- 7.) Ansuchen um Erwerb des Gemeindegrundstückes Nr.
- 8.) Allfälliges

Mit der Beglaubigung der Niederschrift werden Helene Hornung und Kathrin Haller beauftragt. Mit der Verkündung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden tritt der Gemeinderat sodann in die Geschäftsbehandlung ein.

TOP 1)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Dörfel den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges beabsichtigt.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Dörfel wurden in der Kommandositzung vom 31.10.2023 bzw. der Mitgliedervollversammlung vom 12.11.2023 die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Für die Einreichung der Förderung beim Landesfeuerwehrkommando ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erforderlich, wonach die Gemeinde den geplanten Fahrzeugankauf unterstützt.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig (mit den Stimmen aller 18 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates) die Freiwillige Feuerwehr Dörfel beim Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges zu unterstützen.

TOP 2)

Der Obmanns des Kassakontrollausschusses Peter Domschitz, BA bringt dem Gemeinderat den Kassakontrollbericht vom 10.10.2023 zur Kenntnis.

Es wurden die Belege von 01.07.2023 bis inkl. 31.08.2023 überprüft und der Kassastand wie folgt festgestellt:

RAIBA Steinberg-Dörfel, Kto. 601.021, GUTHABEN: € 175.562,72

Die Verbindlichkeiten bleiben gegenüber der letzten Kassaprüfung vom 09.08.2023 unverändert.

Es wurden alle Belege vorgefunden.

Der Kassakontrollbericht vom 10.10.2023 wird einstimmig (mit den Stimmen aller 18 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates) zur Kenntnis genommen.

TOP 3)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass auf Wunsch einiger Gemeinden der § 10 „Exklusivität“ des Kooperations- und Infrastrukturvertrages zum Businesspark Mittelburgenland überarbeitet wurde (Anmerkung: dieser Vertrag wurde am 16.05.2023 im Gemeinderat beschlossen).

Zukünftige Flächenwidmungen für „Bauland Betriebsgebiet“ und „Bauland Industriegebiet“ sind in den Mitgliedsgemeinden nur mehr im Einvernehmen mit der BPM GmbH vorzunehmen. Flächenwidmungen für Betriebserweiterungen an einem bereits bestehenden Standort sind davon ausgenommen.

Hier wurde nun die Widmungskategorie „Bauland Mischgebiet“ gestrichen, zumal dies meist in Ortskernen für gemischte Nutzungen verwendet wird und kein klassisches Bauland Betriebs- oder Industriegebiet darstellt.

Zu dieser Überarbeitung wurde eine Zusatzvereinbarung erstellt, die nun wiederum in sämtlichen Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden zu beschließen ist.

Der Bürgermeister stellt daraufhin den Antrag, die beiliegende Zusatzvereinbarung zum Kooperations- und Infrastrukturvertrag zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (mit den Stimmen aller 18 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates) angenommen.

Die Zusatzvereinbarung zum Kooperations- und Infrastrukturvertrag bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

TOP 4)

Der Bürgermeister übergibt das Wort wiederum an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass für die Abwasserbeseitigung des Businessparks Mittelburgenland und der Park & Drive-Anlage ein neuer Schmutzwasserkanal (ABA BA 14) errichtet wird. Dieser mündet im Bereich des Abholmarktes in die bestehende Kanalanlage der Gemeinde.

Im Auftrag der Wirtschaftsagentur Burgenland sollen die dafür erforderlichen Planungsleistung für

- a) Einreich- und Ausführungsplanung, Ausschreibung, Begleitung der Bauausführung, Förderansuchen und Besprechungen zur **Auftragssumme netto von EUR 55.829,40 (d.s. EUR 66.995,28 inkl. USt.)** sowie
- b) Örtliche Bauaufsicht (ÖBA), Dokumentation, fördertechnische und wasserrechtliche Kollaudierung und Besprechungen zur **Auftragssumme netto von EUR 53.014,50 (d.s. EUR 63.617,40 inkl. USt.)**

jeweils an die Spener Ziviltechniker KG, 8262 Ilz, vergeben werden (Gesamt-Auftragssumme netto **EUR 108.843,90; d.s. EUR 130.612,68 inkl. USt.**).

Der Bürgermeister stellt daraufhin den Antrag, die o.a. Planungsleistungen für die Abwasserbeseitigung des Businessparks Mittelburgenland und der Park & Drive-Anlage an die Spener Ziviltechniker KG, 8262 Ilz, zu den o.a. Preisen zu vergeben.

Für den Antrag stimmen: Bürgermeister Manfred Schmidt, 1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guczogi, MA, BSc (WU), BA, 2. Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, Rene Baumgartner, Elisabeth Heger, Sascha Wendl, Matthias Naprawik, Helene Hornung, DSA Petra Prangl, MBA, Constantin Patulea, Katharina Baumgartner, Norbert Kraill, Peter Domschitz, BA, Luise Aumüllner, Kathrin Haller, Wolfgang Heißinger, Martin Schlögl.

Josef Krutzler enthält sich der Stimme.

Der Antrag des Bürgermeisters ist somit mit 17 : 1 Stimmen angenommen.

TOP 5)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Grundstücke im Businesspark Mittelburgenland mit Straßenbezeichnung zu versehen sind (Straße 1 und Straße 2 lt. beiliegendem Übersichtsplan).

In der daraufhin einsetzenden Debatte werden verschiedene Straßenbezeichnungen diskutiert.

Im Anschluss an die Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, für die beiden Straßen im Businesspark Mittelburgenland folgende Straßenbezeichnungen zu vergeben:

Straße 1: Businesspark

Straße 2: Gewerbepark

Für den Antrag stimmen: Bürgermeister Manfred Schmidt, 1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guetzogi, MA, BSc (WU), BA, 2. Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, Rene Baumgartner, Elisabeth Heger, Sascha Wendl, Matthias Naprawik, Helene Hornung, DSA Petra Prangl, MBA, Constantin Patulea, Katharina Baumgartner, Norbert Kraill, Peter Domschitz, BA, Luise Aumüllner, Kathrin Haller, Wolfgang Heißinger, Martin Schlögl.

Josef Krutzler enthält sich der Stimme.

Der Antrag des Bürgermeisters ist somit mit 17 : 1 Stimmen angenommen.

TOP 6)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass von ein Ansuchen um Erwerb des Grundstückes vorliegt.

Das Grundstück hat eine Größe von der Verkaufserlös beträgt daher (d.s. EUR 18,00/m²).

Der Bürgermeister stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr., zum Preis zu verkaufen.

Gegen den Antrag stimmen: Bürgermeister Manfred Schmidt, 1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guetzogi, MA, BSc (WU), BA, 2. Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, Rene Baumgartner, Elisabeth Heger, Sascha Wendl, Matthias Naprawik, Helene Hornung, Constantin Patulea, Katharina Baumgartner, Norbert Kraill, Peter Domschitz, BA, Luise Aumüllner, Kathrin Haller, Wolfgang Heißinger, Martin Schlögl, Josef Krutzler.

DSA Petra Prangl, MBA, enthält sich der Stimme.

Da Stimmenthaltung als Ablehnung gilt, wird der Antrag des Bürgermeisters von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern abgelehnt.

TOP 7)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass von ein Ansuchen um Erwerb des Grundstückes Nr. vorliegt.

Das Grundstück hat eine Größe von m², der Verkaufserlös beträgt daher (d.s. EUR 18,00/m²).

Der Bürgermeister stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. zum Preis von zu verkaufen.

Für den Antrag stimmen:

1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guetzogi, MA, BSc (WU), BA, Norbert Kraill, Luise Aumüllner, Kathrin Haller, Wolfgang Heißinger, Josef Krutzler.

Gegen den Antrag stimmen: Bürgermeister Manfred Schmidt, 2. Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, Rene Baumgartner, Elisabeth Heger, Sascha Wendl, Matthias Naprawik, Helene Hornung, Constantin Patulea, Katharina Baumgartner, Martin Schlögl.

DSA Petra Prangl, MBA, und Peter Domschitz, BA enthalten sich der Stimme.

Da Stimmenthaltung als Ablehnung gilt, wird der Antrag des Bürgermeisters mit 12 : 6 Stimmen abgelehnt.

TOP 8)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Planungsstand beim Rückhaltebecken „Sonnriegel“ (Variantenuntersuchung).

Der Bürgermeister berichtet, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates im Jänner 2024 stattfinden wird.

Ende: 19 Uhr 51

V.g.g.